

Das erste Kapitel.

Paulus, der durch Veranstellung Gottes, unsers Erretters, und Christi Jesu, auf welchen sich unsere Hoffnung gründet, zum Apostel verordnet ist, wünschet dem Timotheus, seinem ächten Schüler, Gnade, Barmherzigkeit, und alles Gute von Gott unserm Vater, und Christo Jesu, unserm Herrn.

Dem Auftrag gemäß, den ich dir bey meiner Abreise nach Macedonien gab, da ich dir befahl, zu Ephesus zu bleiben, schärfe gewissen Leuten ein, daß sie keine irrigen Lehren vortragen, und sich nicht abgeben mit Fabeln, und unnützen Geschlechtersregistern, welche zwar zu Streitfragen Anlaß geben, aber keine göttliche Erbauung stiften, wie sie aus dem Vortrag der christlichen Religionslehre entstehen soll. Die Hauptabsicht der Religion gehet aber dahin, in den Seelen der Menschen eine solche Liebe zu erzeugen, die aus einem redlichen